

Amt
Mecklenburgische
Kleinseenplatte

Beteiligungsbericht

2021

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3
1. Übersicht über die Beteiligungen des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte.....	4
2. Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH	5
2.1 Gegenstand des Unternehmens	6
2.2 Aufsichtsrat	6
2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	6
2.3.1 Beteiligungen der Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH.....	7
2.3.2 Jahresabschlüsse 2019 – 2021	7
2.3.3 Zusammensetzung der Umsatzerlöse	8
2.3.4 Sonstige Kennzahlen	8
2.3.5 Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Amtes Meckl. Kleinseenplatte.....	8
2.3.6 Zukunftsaussichten	8
3. Kennzahlen im Überblick	10

Vorbemerkungen:

Nach § 73 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) müssen die Kommunen über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts in einem Beteiligungsbericht informieren und diesen fortschreiben.

Der Bericht soll neben Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, den finanziellen Auswirkungen der Beteiligung auch Angaben über Beteiligungsverhältnisse und die Besetzung der Organe in den Gesellschaften enthalten.

Den Schwerpunkt des Berichts bilden die Jahresabschlüsse inklusive der Lageberichte 2020 der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Mit der Vorlage des Beteiligungsberichts 2021 erfüllt das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte ihre Verpflichtungen zur jährlichen Information der Amtsausschussmitglieder und der interessierten Bürgerrinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

1. Übersicht über die Beteiligungen des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte

Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte ist unmittelbar beteiligt an folgenden Unternehmen:

Gesellschaft	Stammkapital ges. (EUR)	Beteiligung (EUR)	Anteile in %
Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00%

Weiterhin ist das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte mittelbar an folgende Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Stammkapital ges. (EUR)	Anteile in % Gesellschafter
<i>Fehlmeldung</i>	---	---

Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte hat für die Beteiligungen folgende Bürgschaften übernommen:

Gesellschaft	Betrag der laufenden Aus- fallbürgschaften (EUR)	Restkapital per 31.12.2020 (EUR)	Restkapital per 31.12.2021 (EUR)
Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH - <i>Fehlmeldung</i>	0,00	0,00	0,00
Summe:	0,00	0,00	0,00

2. Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH

Anschrift:	Burg 1 17255 Wesenberg info@klein-seenplatte.de www.klein-seenplatte.de
Gründung:	Durch Vertrag vom 18. Dezember 2008.
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 7028
Gesellschaftsorgane:	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung
Gesellschafter:	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Geschäftsführer:	Enrico Hackbarth
Stammkapital:	25.000,00 EUR

2.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Tätigkeiten der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH war und ist neben dem Betrieb der beiden Touristeninformationen in Mirow und Wesenberg, die Förderung des Tourismus in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte mit den ihr angehörigen Orten Mirow, Wesenberg, Wustrow und Priepert. Wesentlicher Bestandteil ist hierbei die Aktivierung und Belebung des touristischen Marketings für die Region, insbesondere der Absatzförderung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Damit einhergehend bezieht sich die Aufgabe des Unternehmens auch auf die Erstellung und den Vertrieb von Katalogen, Broschüren und anderen Werbemitteln sowie die Vertretung der Region auf touristischen Messen, Ausstellungen und Workshops. Auch die Vermittlung von Unterkünften und touristischen Leistungen gehören zum Geschäftsfeld der GmbH. Zudem ist die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH in Vereinen oder Organisationen vertreten, die den Fremdenverkehr fördern (Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte).

Außerdem erfüllt die Touristik GmbH seit Einführung von Kurabgaben im Amtsgebiet verschiedene Aufgaben im Zusammenhang damit für die amtsangehörigen Städte und Gemeinden. Bedingt durch die Corona-Pandemie kamen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH umfangreiche Aufgaben in Bezug auf den aktuellen Verordnungen und Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu. Dabei ging es nicht nur um die Betreuung und Beratung von Touristikern, sondern auch um die Ansprechbereitschaft für zahlreiche Gäste der Region.

2.2 Aufsichtsrat

Zeitraum:	01.01.2021 - 31.12.2021
Vorsitzender:	Jan Hübner
Stellvertreterin:	Christine Kittendorf
Weitere Mitglieder:	Cindy Kiewitz-Schade Kirsten Meincke Peggy Sarodnik Uwe Fischer

2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Der Jahresabschluss 2021 ist durch die Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft geprüft, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 07. Oktober 2022 versehen und auf der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 28. Dezember 2022 festgestellt.

Das Jahr 2021 begann mit dem Corona bedingtem Einreiseverbot nach Mecklenburg-Vorpommern äußerst schlecht. Neben dem erhöhten Kommunikationsbedarf mit Gästen und Touristikern mussten für das Frühjahr sämtliche Buchungen storniert werden. Das dadurch ausgefallene Geschäft zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten konnte bis zum Jahresende nicht nachgeholt werden. Auch die Einführung von Kurzarbeit konnte das Ergebnis nur leicht stabilisieren. Der pandemiebedingte Ausfall der Vorsaison trug zu dem schlechten Jahresergebnis bei und schmälerte entsprechend die Umsatzerlöse.

Der Geschäftsverlauf in den umsatzstärksten Geschäftsfeldern lässt sich wie folgt darstellen: Wichtigstes Geschäftsfeld ist die Zimmervermittlung über das Onlinebuchungssystem der Firma hrs holidays destination solutions (ehemals wild east). Hier ist in 2021 der Provisionsumsatz gegenüber dem Vorjahr um ca. 30% zurückgegangen.

Dies ist unter anderem darin zu begründen, dass nach einem Corona bedingten, sehr gutem (Ausnahme-) Vorjahr in 2021 Reisen in das Ausland wieder möglich gewesen sind. Die Übernachtungszahlen der Vor-Corona-Zeit konnten dennoch in allen amtsangehörigen Orten, außer Mirow, erreicht und teilweise übertroffen werden. Der Provisionsumsatz 2021 ist somit ungefähr auf dem Niveau von vor der Corona-Zeit.

Die Erlöse aus Fischereischeinverkäufen sind um ca. 22% gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Geschäftsbereich „Touristenfischereischeine“ ist weiter verlustreich, was aus der seit 2011 gültigen Fischereischeinverordnung resultiert, die für den zu erbringenden Aufwand zu wenig Erlöse fest schreibt. Der damit verbundene Geschäftsbereich Angelkarten hatte einen Rückgang von ca. 19%, gegenüber dem Vorjahr, zu verzeichnen. Die starken Rückgänge gegenüber dem Vorjahr sind damit zu begründen, dass das Jahr 2020 ein touristisches Ausnahmejahr war. Die Erlöse 2021 liegen dagegen nur leicht unter den besser vergleichbaren Zahlen aus dem Jahr 2019.

Zum dritt wichtigsten Geschäftsfeld haben sich die Erlöse aus den mit dem Amt vereinbarten Aufgaben in Bezug auf die Handhabung der Kurabgabe entwickelt. Hier konnten die Erlöse gegenüber dem Vorjahr stark gesteigert werden. Das lag daran, dass 2021 zusätzlich eine Stadt und eine Gemeinde im Amtsgebiet Kurabgaben eingeführt haben.

In den beiden Geschäftsstellen der GmbH (Touristinformation Mirow und Touristinformation Wesenberg) konnten vom 01.01.-31.12.21 etwa 18% weniger Besucher gezählt werden, was auch auf den späteren Saisonbeginn, aufgrund der Corona-Pandemie, zurückzuführen ist.

Zur Ausübung der genannten Tätigkeiten erhielt die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH einen Zuschuss vom Gesellschafter Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, der aber geringer als im Vorjahr ausfiel. Da sowohl das touristische Marketing als auch die Information der Gäste vor Ort eine Non-Profit-Leistung darstellen und derzeit, mit Ausnahme der unternehmenseigenen Zimmervermittlung sowie der Erlöse aus dem Handling der Kurabgabe-Aufgaben, keine umsatzwirksamen Geschäftsfelder aufgebaut wurden, ist die Zahlung des Zuschusses notwendig gewesen.

Der Jahresfehlbetrag ist gegenüber 2020 leicht gestiegen. Zur Stärkung des Kapitals hat der Gesellschafter eine Einlage in die Kapitalrücklage getätigt. Die GmbH verfügte im Geschäftsjahr 2021 über ausreichend Liquidität und war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

2.3.1 Beteiligungen der Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH

Die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH unterhält keine aktiven Tochterunternehmen und hält keine Beteiligungen an sonstigen Unternehmen.

2.3.2 Jahresabschlüsse 2019 – 2021

Das Jahresergebnis 2021 gestaltet sich zu den Vorjahren wie folgt:

lfd. Nr.	Ausgewählte Daten lt. Jahresabschluss	2019	2020	2021
1.1	Umsatzerlöse	116.370,74	128.011,50	273.892,93
1.2	sonstige betriebliche Erträge	30.338,41	36.640,51	24.220,59
1.3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95,00	25,00	5,18
2.1	Materialaufwand	71.980,84	85.166,48	60.097,56
2.2	Personalaufwand	168.378,66	161.117,40	182.141,73
2.3	Abschreibungen	151,00	147,00	16,00
2.4	sonstige betriebliche Aufwendungen	68.430,05	59.305,54	218.670,13
3.1	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-162.136,40	-141.059,41	-162.806,72
3.2	Zuschuss Gesellschafter	150.000,00	145.000,00	140.000,00
4.1	Kapitalrücklage zum 31.12.	168.834,22	151.697,82	150.638,41
5.1	Bilanzsumme zum 31.12.	45.727,83	49.941,76	39.392,72

2.3.3 Zusammensetzung der Umsatzerlöse

lfd. Nr.	Umsatzerlöse	2019	2020	2021
1	Kleinseenbus	0,00	0,00	130.267,71
2	Kurabgabe (Erlöse)	0,00	0,00	25.739,59
3	Zimmervermittlung	55.925,87	78.934,06	55.108,52
4	Verkaufserlöse	16.552,62	20.124,39	17.491,35
5	Werbeanzeigen	23.620,88	12.986,82	17.252,21
6	Provision Fischereischeinverkauf	7.527,78	9.196,73	7.042,73
7	Internetpräsentation	4.140,84	3.760,21	2.640,00
8	Arrangement und Veranstaltungen	3.221,01	2.110,34	16.579,10
9	Projekte	3.754,67	0,00	0,00
10	sonstige	1.627,07	898,95	1.771,72
11	Summe:	116.370,74	128.011,50	273.892,93

2.3.4 Sonstige Kennzahlen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Angaben in	2019	2020	2021
1	Eigenkapitalquote	%	69,32	71,36	32,57
2	Fremdkapitalquote	%	30,68	28,64	67,43
3	Cashflow	T€	-166,00	-134,00	-156,00
4	Eigenkapitalrentabilität	%	-511,51	-395,81	-1.268,79

2.3.5 Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte

Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte bezuschusst die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 140.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2021. Verlustausgleiche zwischen beiden Einrichtungen finden nicht statt, die Jahresfehlbeträge werden in der Bilanz der Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH fortgeschrieben. Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte partizipiert enorm durch eine gute touristische Vermarktung und Wertschöpfung in der lokalen Wirtschaft durch generierte Gewerbesteuer touristischer Unternehmen und Anteile der Einkommen- und Umsatzsteuer der Arbeitnehmer und Betrieb aus diesem Bereich.

Im Jahr 2021 verzeichnet die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH erneut einen Jahresfehlbetrag. Dieser hat sich jedoch ggü. dem Vorjahr um 21.747,31 EUR auf -162.806,72 EUR, aufgrund der insgesamt sehr schwierigen Situation in der Pandemiezeit, verschlechtert. Wird der Zuschuss des Gesellschafters in Höhe von 140.000,00 EUR hierbei berücksichtigt, stellt sich ein deutlich positiverer Betrag dar.

Für die Folgejahre wird auf eine Stabilisierung der Jahresabschlüsse erhofft und eine weitere Reduzierung des Jahreszuschusses seitens des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte insgesamt wird angestrebt.

2.3.6 Zukunftsaussichten

Für das touristische Jahr 2022 konnte optimistisch geplant werden, da ein Umgang mit der Pandemie und eine entsprechende Impfquote für einen nahezu ungehinderten Tourismus garantierten.

Der Ukrainekrieg und die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten haben jedoch die Zukunftsaussichten gedämpft. Es ist mit weniger Gästen in der Region und eher kurzfristigen Buchungen zu rechnen.

All das hat erhebliche Auswirkungen auf die Ertragslage der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH, sodass mit einer schlechteren Ertragslage als in 2021 gerechnet wird.

Das Non-Profit-Geschäft wie zum Beispiel Messen und Präsentationen, Internet- und Printmedienwerbung sowie die Beratung von Gästen zu Aktivitäten und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten vor Ort wird auch in 2022 die Tätigkeiten der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH prägen. Generell bleiben der Betrieb

der beiden Touristeninformationen und das touristische Marketing, beides Hauptaufgaben der GmbH, ein Zuschussgeschäft. In diesen Bereichen sind auch weniger Erlöse zu erwarten, da Kooperationspartner wie Beherbergungs-, Freizeit- und Gastronomiebetriebe durch die oben beschriebene Lage ebenfalls betroffen sind.

Auch wenn zukünftig zusätzliche Geschäftsfelder aufgebaut werden, bleibt es fraglich, ob die Zuschüsse vom Gesellschafter Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte in absehbarer Zeit eingestellt werden können. Dieses Ziel gilt es auch, bezüglich den Rahmenbedingungen für Tourismusorganisationen im EU-Beihilferecht, EU-Vergaberecht und Steuerrecht, zu überprüfen und damit konkret zu fassen. Die GmbH wird die umfangreichen und vielfältigen Aufgaben auch 2022 nur fortführen können, wenn sie finanziell durch ihren Gesellschafter bezuschusst wird.

Die Notwendigkeit bleibt bestehen, neue, profitable Geschäftsfelder aufzubauen, die im Einklang mit dem Gesellschaftsvertrag stehen. Anders lässt sich die Fortführung des Non-Profit-Bereiches des Unternehmens unter der Maßgabe der Verringerung der Gesellschafter-Zuschüsse nicht realisieren.

Die Fortführung der Messekooperation „Mecklenburgische Kleinseenplatte“ wird maßgeblich die Messearbeit der Touristik GmbH bestimmen. So ist es möglich, mit geringem Aufwand ein bestmögliches Ergebnis zu erreichen. Mehr Effektivität wird zudem durch den gemeinsamen Einsatz der Gelder der Messekooperation „Mecklenburgische Kleinseenplatte“ mit der Messekooperation „Müritz+“ und dem Kooperationspartner „Weisse Flotte Müritz GmbH“ in 2022 erreicht.

Für die beiden Touristinformationen der Touristik GmbH in Mirow und Wesenberg gilt es das Profil weiter zu schärfen, mit Hilfe einer Vergrößerung der Angebotspalette (vordergründig im Bereich Souvenirs und Merchandising) Gästezahlen und Umsätze zu maximieren und durch die Präsentationsmöglichkeit für touristische Regionen ein Alleinstellungsmerkmal zu kreieren. Für die Wesenberger Touristinformation ist auch in Zukunft die Erweiterung des Sortiments im Wesenberger Burgladen mit regionalen Produkten geplant.

Investitionen werden im Geschäftsjahr nur in dem Umfang getätigt, wie es die Aufrechterhaltung eines reibungslosen und effektiven Betriebes erfordert.

Die Aufnahme von Krediten für die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH ist nicht geplant.

Die Personalstruktur bleibt für das Jahr 2022 unverändert. Dies ist das Minimum an Personal, um nachfragegerechte Öffnungszeiten in den Touristinformationen zu gewährleisten.

Insgesamt wird in 2022 mit einem schlechteren Ergebnis als in 2021 gerechnet, was in der Hauptsache auf die Auswirkungen der gestiegenen Lebenshaltungskosten und dem gestiegenen (internationalen) Wettbewerbsdruck zurückzuführen ist.

3. Kennzahlen im Überblick

Kennzahlen zur Kapitalstrukturanalyse

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{ausgewiesenes Eigenkapital} * \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$ * HGB = Handelsgesetzbuch	Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Das Gesamtkapital ist die Summe aus Eigenkapital, Fremdkapital und Sonderposten zzgl. der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Es bildet somit die Passivseite der Bilanz. Je größer der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital ist, umso solider ist die Finanzierungsstruktur und damit die finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des fremdkapitals am Gesamtkapital. Je größer der Fremdkapitalanteil ist, um so schneller wird die Bonität (Kreditwürdigkeit) und damit die finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens beurteilt.

Kennzahlen zur Finanzlage

Cashflow (Jahresergebnis zzgl. Aufwand, der nicht mit einer Ausgabe verbunden ist, und abzgl. Ertrag, der nicht mit einer Einnahme verbunden ist.)	<u>vereinfachte Berechnung</u> Jahreüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen + Abschreibungen Finanzanlagen +/- Einstellung/Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil = Cashflow	Der Cashflow beurteilt den Innenfinanzierungsspielraum eines Unternehmens. Mit dem Cashflow könnte ein Unternehmen z.B. neue Investitionen finanzieren, Dividenden zahlen oder Schulden tilgen. Mit steigendem Cashflow nimmt dementsprechend das Finanzpotential eines Unternehmens zu.
--	--	--

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapital- rentalität	$\frac{\text{Jahresergebnis vor Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Verhältnis des Ergebnisses aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit zum eingesetzten Eigenkapital. Gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an. Die EK-R. sollte mindestens so hoch sein wie ein vergleichbarer Zins für angelegtes Kapital auf dem Finanzmarkt. (marktübliche Verzinsung)